



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuln am 04.05.2022.

Sitzungsort: Hof Schoppmann, Am Hagenbach 11, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:07 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Arnd Rutenbeck CDU

Ratsmitglieder

Waldemar Bogus UBG

Martin Gesmann CDU

Richard Mannwald Bündnis 90/Die Grünen ab TOP 2, 19.07 Uhr

Georg Schulze Bisping CDU

Heinz Siehoff SPD

Regina Theopold CDU

Sachkundige/r Bürger/in

Markus Lunau CDU

Agnes Schürkötter Bündnis 90/Die Grünen

Martin Seifert CDU

Holger Zbick SPD

Teilhabebeauftragte/r

Maria Dörndorfer

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Britta Demming

FDP für Herrn Wrobel

Vertreter der Kirchen

Carola Ansmann

Karin Lechky-Deilmann

Vertreter der Schulen

Nicole Bedminster

für Frau Glanemann

Angelika Wiedau-Gottwald

Von der Verwaltung

Doris Block

Michaela Faber

Benedikt Gellenbeck

Vanessa Kalkhoff

Elisabeth Krampe

Lisa Schoppen

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Nottuh wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung und Soziales fest.

2	Mitteilungen
----------	---------------------

Bau einer Kindertagesstätte

Frau Block berichtet, dass am 22.03.2022 in einer Sonderratssitzung des Rates überplanmäßige Ausgaben für den Bau einer neuen 6-gruppige Kindertagesstätte auf der Gemeindewiese beschlossen wurden. Der Ausbau auf sechs Gruppen sei aufgrund des gestiegenen Bedarfs auch im Hinblick des enormen Zuzugs erforderlich.

Da die neue Kindertagesstätte auf der Gemeindewiese zum 01.08.2023 noch nicht fertig gestellt sein wird und die zwei Module auf der Gemeindewiese bereits zum nächsten Kindergartenjahr voll belegt sind, sei eine Übergangslösung notwendig. Es gebe Überlegungen an der St. Martinus Grundschule ein Gebäude zu errichten, welches zunächst als Kindergarten genutzt und später (nach Fertigstellung des 6-gruppigen Kindergartens) dem Offenen Ganztage, schon im Hinblick auf den kommenden Rechtsanspruch auf Ganztage, zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden soll.

Verstärkung im IT-Bereich

Frau Block teilt mit, dass seit 01.05.2022 ein weiterer Kollege für den IT -Bereich mit Schwerpunkt Schule eingestellt wurde.

3 Situationsbericht zur Flüchtlingssituation in der Gemeinde Nottuln Vorlage: 063/2022

Herr Gellenbeck stellt das Vorgehen im Kontext der Vorlage vor.

Er weist auf die Grundlagen im bestehenden Integrationskonzept für Flüchtlingsarbeit der Gemeinde Nottuln hin und berichtet über die geänderte Sachlage seit Vorlagenerstellung. Insbesondere geht er auf die Zuwanderungszahlen, die zur Verfügung stehenden unterschiedlichen Unterbringungsmöglichkeiten und den geplanten bevorstehenden Leistungswechsel (AsylbIG/SGB II) für ukrainische Flüchtlinge ein.

Den zurzeit 12 freien Wohnungen stehen aktuell 74 Personen als Aufnahmequote gegenüber. Neben der vom Kreis Coesfeld in Seppenrade vorübergehenden Unterbringungsmöglichkeit würden zurzeit noch zwei Alternativen für Unterbringung geprüft. Lobend hebt er hierbei die Unterbringungsinitiativen im Privatbereich hervor.

Die Turnhalle Niederstockumer Weg wird zurzeit aufwendig mit Hilfe von Fördergeldern saniert. Ob dort bei Bedarf, wie im Integrationskonzept vorgesehen, Flüchtlinge förderunschädlich untergebracht werden dürfen, werde derzeit mit der Bezirksregierung abgeklärt.

Nachdem Herr Gellenbeck über den Beginn einer Schulpflicht für Flüchtlinge und den Mangel an freien Kindergartenplätzen informiert hat, berichtet Frau Bedminster über die derzeitige Beschulungssituation der Flüchtlinge am Rupert-Neudeck-Gymnasium.

Die Sozialarbeiterinnen Frau Krampe und Frau Schoppen erläutern ausführlich die einzelnen Schritte des Ankommens in der Gemeinde Nottuln und weisen auf die Diversität der Flüchtlinge hin, auf denen bei der Unterbringung und Betreuung einzugehen ist. Beratung und ggf. Weitervermittlung würden sowohl im Bereich Sprachförderung, private persönliche Probleme, psychische Erkrankungen als auch Drogenabhängigkeit, häusliche Gewalt und Bleibeperspektiven erfolgen.

Im Anschluss berichtet Frau Kalkhoff über das vielfältige ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde Nottuln. Insbesondere geht sie auf die ehrenamtlich geführten Deutschsprachkurse mit zurzeit 40 Teilnehmer:innen aus verschiedenen Ländern ein. Um das Ehrenamt zu entlasten, sollen weitere Sprachförderangebote generiert werden. Hier sei man mit der Volkshochschule als auch dem Samariterbund im Gespräch.

Nachdem Herr Rutenbeck sich für die lebendigen, optimistischen Berichte bedankt hat, berichten Frau Ansmann und Frau Lechky-Deilmann über kirchliche Aktivitäten im Rahmen der Flüchtlingsaufnahme.

Im Anschluss erfolgt eine sehr rege Aussprache, in deren Verlauf Fragen der Ausschussmitglieder von Frau Bedminster, Frau Wiedau-Gottwald, Herr Gellenbeck, Frau Block und Frau Kalkhoff beantwortet werden.

Unter Verweis auf die Vorlage stellt Frau Schürkötter im Rahmen der Aussprache klar, dass der DRK Ortsverband in keinerlei Weise beabsichtigt den Standort des DRK Kindergartens am Kastanienplatz zu schließen. Es hätte lediglich Überlegungen gegeben, die Trägerschaft der DRK Kita gGmbH zu übertragen.

Frau Block erklärt auf Anfrage, dass die Gemeinde, auch unter Berücksichtigung des Baus einer sechsgruppigen Kindertagesstätte auf der Gemeindewiese, zu dem Standort des Alten Kindergartens am Kastanienplatz stehen würde. Intensionen seitens der Gemeinde für eine Schließung dieses Standortes gäbe es nicht.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

zur Kenntnis genommen

4	Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 04.04.2022 auf Einrichtung einer zusätzlichen Stelle Schulsozialarbeit Vorlage: 064/2022
----------	--

Herr Mannwald erläutert die Beweggründe für den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.04.2022 auf Einrichtung einer zusätzlichen Stelle Schulsozialarbeit.

Frau Block verdeutlicht, dass die Stelle Schulsozialarbeiter:in nicht bei der Gemeinde Nottuln, sondern beim Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V. angegliedert ist. Die Kosten für diese Stelle von rd. 65.000 € übernimmt die Gemeinde Nottuln. Bei Einrichtung einer weiteren Schulsozialarbeiterstelle müssten somit zusätzlich 65.000 € in den Haushalt eingebracht werden.

Es folgt eine parteiübergreifende rege Aussprache, in der man sich auf eine getrennte Abstimmung der Punkte verständigt. Als erstes wird über den weitest reichenden Beschluss wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Die Gemeinde Nottuln stellt dem Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V. Mittel für eine zusätzliche Stelle Schulsozialarbeit zur Verfügung und stellt die dafür notwendigen Mittel in den nächsten Haushalt ein.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 1 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

Der Beschluss ergeht aufgrund der Zuständigkeitsordnung empfehlend an den Haupt- und Finanzausschuss für die nächste Haushaltsberatung.

Durch den Beschluss ergibt sich keine Notwendigkeit, den zweiten Punkt des Antrages zu beschließen.

5 Verschiedenes

Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V.

Herr Zbick bemängelt fehlende Räume für Angebote des Treffpunkts Jugendarbeit im Ortsteil Darup. Herr Schulze Bisping vermutet ein Kommunikationsproblem und sagt zu, Kontakt mit dem Vorsitzenden des Treffpunkt Jugendarbeit Nottuln e.V. aufzunehmen.

Flüchtlingsunterkunft „Daruper Straße“

Herr Schulze Bisping bitte um Ertüchtigung des Spielplatzes an der Flüchtlingsunterkunft.

Frau Schoppen teilt mit, dass diesbezüglich bereits ein Ortstermin stattgefunden hätte und nun als erstes der Sandkasten aufgeschüttet wird.

Schülersprecher:innen der weiterführenden Schulen

Herr Mannwald fragt an, ob nicht zukünftig auch die Schülersprecher:innen der weiterführenden Schulen eine Einladung zur Kenntnis erhalten könnten.

Frau Block teilt mit, dass die Unterlagen für alle öffentlichen Sitzungen auf der Homepage der Gemeinde Nottuln eingesehen werden können und bittet Herr Mannwald diesen Hinweis entsprechend an die Schülersprecher:innen weiterzugeben.

Arnd Rutenbeck
Vorsitzender

Michaela Faber
Schriftführerin